

## GEFERTEC GmbH

Berlin

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**

**Amtsgericht Charlottenburg, HRB 164662 B**

### BILANZ zum 31. Dezember 2021

#### AKTIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.175,00		21
II. Sachanlagen	996.318,25		1.412
		998.493,25	(1.433)
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	349.890,16		1.134
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.932.875,47		2.052
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	405.574,10		345
		3.688.339,73	(3.531)
C. Rechnungsabgrenzungsposten		23.894,53	7
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		3.286.906,90	3.134
		7.997.634,41	8.105

#### PASSIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	126.667,00		127
II. Kapitalrücklage	7.390.044,00		7.390



	€	€	Vorjahr T€
III. Verlustvortrag	-10.650.791,06		-9.284
IV. Jahresfehlbetrag	-152.826,84		-1.368
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.286.906,90		3.134
		0,00	(0)
B. Rückstellungen		444.384,49	536
C. Verbindlichkeiten		7.426.009,92	7.569
D. Rechnungsabgrenzungsposten		127.240,00	0
		7.997.634,41	8.105

## Anhang für das Geschäftsjahr 2021

### I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die GEFERTEC GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg unter HRB 164662 B eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes (GmbHG) und des Gesellschaftervertrages aufgestellt. Die GEFERTEC GmbH ist in den Konzernabschluss der B.I.G. Holding SE (Holding) eingebunden.

Die Gesellschaft ist gemäß den Größenklassen des § 267 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen (§§ 266 Abs.1, 276, 288 HGB). Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den §§ 266, 268 HGB.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel des Geschäftsjahres als Abgang ausgewiesen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Fertige und unfertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen die produktionsbezogenen Vollkosten.

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den Nennwerten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Liquide Mittel wurden zum Nennwert bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.



Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten ergibt sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr EUR	von einem bis fünf Jahre EUR	über fünf Jahre EUR
gegenüber Gesellschaftern	6.036.105,22	1.692.355,20	4.343.750,02	0,00
übrige Verbindlichkeiten	1.389.904,70	1.319.904,70	70.000,00	0,00
Summe	7.426.009,92	3.012.259,90	4.413.750,02	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen aus nachrangigen Gesellschafterdarlehen nebst Zinsen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

### IV. Risiken der künftigen Entwicklung

Das aktuelle Geschäftsjahr war wesentlich durch die weitere Entwicklung der Technologie, den Aufbau der Organisation und die Markteinführung der Technologie geprägt. Auch die folgenden Geschäftsjahre werden planmäßig durch entsprechende Kosten belastet sein. Zum Stichtag weist die Gesellschaft einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von TEUR 3.287 aus. Die buchmäßige Überschuldung ist durch Rangrücktrittserklärungen in den Darlehensverträgen der Gesellschafter abgedeckt.

Nach der Finanzplanung für das GJ 2022 ist der Liquiditätsbedarf der Gesellschaft durch Eigenfinanzierung gedeckt und kein Fremdkapital erforderlich. Der geplante Umsatz ist bereits zu ca. 55 % vertraglich fixiert, für den übrigen Umsatz sind die Angebote bereits gelegt.

Die künftige Ertragsplanung ist durch eine hohe Unsicherheit gekennzeichnet, die sich durch den Ausbruch des Ukraine-Krieges zusätzlich verstärkt hat. Daneben ergibt sich aus der vorliegenden Ertrags- und Finanzplanung im Geschäftsjahr 2023 ein weiterer Finanzierungsbedarf. Die Finanzierung wird planmäßig durch Darlehen oder Einlagen der Gesellschafterin B.I.G. Holding SE sichergestellt. Sollte es der Gesellschaft nicht gelingen die geplanten Erträge zu erzielen und den Liquiditätsbedarf durch Finanzierungen der Gesellschafterin zu decken, könnte dies die Entwicklung der Gesellschaft beeinträchtigen oder den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.

Unter Abwägung aller Aspekte und unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen kommt die Geschäftsführung zu einer positiven Fortführungsprognose.

### V. Sonstige Angaben

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2021 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus dem Mietvertrag für das Grundstück Schwarze-Pumpe-Weg 16 von jährlich EUR 202.530,35 (Laufzeit bis 30. April 2038), sowie aus Leasingverträgen von EUR 11.296,38 für das Folgejahr.

Berlin, den 18. August 2022

**GEFERTEC GmbH**

*Geschäftsführung*

*gez. Igor Haschke*

**HRB 164662**

Feststellung des Jahresabschlusses



Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde am 22.11.2022 festgestellt.